

Hauptreferenten



Lukas Amstutz, Leiter Bildungszentrum Bienenberg

Lukas Amstutz leitet das Bildungszentrum Bienenberg in Liestal und ist Co-Präsident der Konferenz der Mennoniten in der Schweiz. Als friedenskirchlicher Theologe gehört er zum Team der Radiopredigenden auf SRF2 Kultur und unterrichtet seit mehr als zehn Jahren im akademischen und kirchlichen Kontext.



Andrea Ries, Koordination Agenda 2030, DEZA

Andrea Ries studierte Mathematik, Soziologie und Ökonometrie. Sie war 10 Jahre beim WWF Schweiz, zuständig für den Aufbau von Nachhaltigkeitsstandards und ökologische Steuerreform. Seit 2003 in der Entwicklungszusammenarbeit bei der DEZA und Weltbank tätig, koordiniert sie aktuell die Umsetzung der Agenda 2030 für die Schweiz.



Martin Rohner, Vorsitzender der Geschäftsleitung Alternative Bank Schweiz AG

Martin Rohner ist seit 2012 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Alternativen Bank Schweiz AG (ABS) mit Sitz in Olten. Davor umfassten die beruflichen Stationen des studierten Ökonomen das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), die Weltbank und die Max Havelaar Stiftung (Schweiz).



Carlos Martínez, Künstler

In Asturien (Spanien) geboren, wohnt Carlos Martínez in Barcelona und reist mit seiner stillen Kunst um die Welt. Für ihn sind Grenzen keine Hürden, sondern eine andere Möglichkeit der Kommunikation ohne Worte. Egal ob die Bühne in einem Theater, einer Kirche oder einer Schule zu finden ist, der Schauspieler ist in der Welt der Stille immer zuhause. Sie gibt ihm die Freiheit, neue Bilder in die Köpfe und Herzen der Zuschauer zu malen.

Medienpartner



Programm | Moderation: Sarah-Maria Graber

ab 08h30 **Anmeldung**, Ausstellung, Fairtrade-Markt

09h30 **Gott oder Mammon? Biblisch-theologische Impulse**
Lukas Amstutz, Leiter Bildungszentrum Bienenberg

Schweizer Entwicklungshilfe – Tropfen auf den heissen Stein oder Katalysator für nachhaltige Entwicklung, Andrea Ries, Koordination Agenda 2030, DEZA

Geld allein macht nicht glücklich – Warum das Finanzsystem nicht für Gerechtigkeit sorgt, Martin Rohner, Alternative Bank Schweiz, Schweizer Banker 2016 (CASH-Umfrage)

Carlos Martínez, Pantomime, Spanien

11h15 Pause

11h45 **Podiumsdiskussion: Mit Geld Gutes tun?!**
Jean-Luc Wenger (Business Professionals Network), Daniel Bachmann (Internezzo), Jonathan Erhardt (Cosmoscope), Alexandra Ripken (International Justice Mission Deutschland)
Moderation: Hanspeter Schmutz, Journalist

ab 12h30 **Mittagessen**, Ausstellung, Fairtrade-Markt

14h00 **Workshop-Session 1:** FAIRstehen, FAIRteilen, FAIRMehren

15h15 **Workshop-Session 2:** FAIRstehen, FAIRteilen, FAIRMehren

16h15 **Aktion:** Gemeinsam ermöglichen wir ein Projekt im Benin!

ab 16h45 **Apéro**, Ausstellung, Fairtrade-Markt (bis 17h30)

Tickets

Eintritt inkl. Verpflegung:
Bis **31. August 2017**:
CHF 55.- (ermässigt: CHF 40.-)
Ab **1. September 2017**:
CHF 70.- (ermässigt: CHF 55.-)
Gönner-Ticket: CHF 100.-

Anmeldung

Bis am **23. Oktober 2017** auf
www.stoparmut.ch/konferenz

Anreise

Ab Zürich Hauptbahnhof
mit Tram 13 bis Haltestelle
«Wipkingerplatz»

Marktstände

Dorf der Möglichkeiten

25 Organisationen stellen ihre Projekte in den Bereichen FAIRstehen, FAIRteilen, FAIRMehren an einem Stand vor und freuen sich auf Ihren Besuch. Mit Gebets- und Segnungsecke.

Fairtrade-Markt

Der Fairtrade-Markt bietet die Möglichkeit, sich mit allerlei Fairem einzudecken sowie Ideen für einen fairen Lebensstil zu sammeln. Mit Büchertisch zum Thema.

www.stoparmut.ch/konferenz

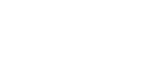


StopArmut-Konferenz 2017 Mit Geld Gutes tun?



Samstag, 28. Oktober 2017, 8:30-17:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Zürich-Wipkingen, Wipkingerplatz

Konferenz-Partner



Trägerorganisationen



Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen. (Die Bibel)

Geld FAIRstehen, Geld FAIRteilen, Geld FAIRmehren sind die drei Schwerpunktthemen der StopArmut-Konferenz 2017. Es erwarten Sie spannende Einblicke in die Finanzwelt und die Wirkung unserer Steuergelder in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen – vom Ex-UBS-Banker bis zur Grossspender-Fundraiserin – werden uns inspirierende Einblicke in ihr Leben und ihren Umgang mit Geld gewähren.

In Workshops und persönlichen Beratungen erhalten Sie Entscheidungsgrundlagen, um Ihr Geld wirkungsvoll und sinnvoll einzusetzen. Uns ist viel anvertraut – darum wollen wir mit Geld Gutes tun!

Peter Seeberger, Leiter StopArmut

Workshop-Session 1 | 14h00 – 15h00



Attilio Cibien
Institut für Finanzethik
www.finanzethik.org

Vom klugen Umgang mit Geld und Besitz – inspiriert aus der Bibel

Gibt es auch ein Göttliches Finanzsystem? Ziel ist es, die wichtigsten Unterschiede zwischen weltlichem Finanzsystem und Umgang mit Geld und Besitz nach biblischen Prinzipien zu verstehen, Gottes Vorstellungen vom Umgang mit Geld im Alltag kennen zu lernen und im Alltag anzuwenden.



Daniel Berger
SAM global
www.sam-global.org

Wie afrikanische Bauern zu erfolgreichen Bankern werden

Das Projekt ProAGRO hat in Guinea mit neuen Anbaumethoden und Getreidebanken die Situation für eine ganze Region verbessert. Im Laufe der letzten 5 Jahre wurden über 1000 Selbsthilfegruppen geschult, Demonstrationsfelder angelegt und Getreidebanken gegründet.



Silvio Krauss
Oikocredit deutsche Schweiz
www.oikocredit.ch

Ist Ihre Geldanlage so fair wie Sie?

Was macht Ihr Geld genau jetzt? Wo hat es Ihre Bank investiert? Schadet oder nützt es der Welt? Und sind eigentlich die Reserven Ihrer Kirchgemeinde Ihren Werten entsprechend angelegt? Geld fairwalten heisst, damit Gutes zu tun, ohne es auszugeben.



Miriam Roser
ChristNet
www.christnet.ch

Genügsamkeit, Grosszügigkeit, Gerechtigkeit

Wir leben in einem Land mit Überfluss, andere Menschen leben in grosser Armut. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie wir durch Genügsamkeit im Alltag Ressourcen freisetzen, so grosszügiger teilen und dadurch zu mehr globaler Gerechtigkeit beitragen können.



Thomas Kalytta
Pablo Canora
World Vision Schweiz
www.worldvision.ch

Aus hoffnungsloser Armut eine lebenswerte Existenz aufbauen

Wie können Kinder sehr armer Familien voller Hoffnung aufwachsen? Erfolgreiche Entwicklungsarbeit in Bangladesch/Indien dank Graduation Approach am Beispiel Ultra-Poors. Ein Erfahrungsbericht beleuchtet die Wirkung von Entwicklungszusammenarbeit und dem gezielten Einsatz finanzieller Mittel.



Hansruedi Weber
Daniel Fetz
Verein Monetäre Modernisierung
www.vollgeld-initiative.ch

Was Vollgeld zu StopArmut beitragen kann

Die Vollgeldreform und ihr Beitrag zur Überwindung der Armut werden anhand der 3 Konferenzschwerpunkte erläutert. FAIRstehen: Geld aus dem Nichts; FAIRteilen: Für Menschen statt für Banken; FAIRmehren: Genug für alle, nicht mehr für Wenige

Workshop-Session 2 | 15h15 – 16h15



Benedikt Zäch
Münzkabinett Winterthur
www.muenzkabinett.ch

Das Kreuz der Kirche mit dem Geld

Ambivalenz prägt seit je her das Verhältnis kirchlicher Institutionen zum Geld. Einerseits war (und ist) es unverzichtbarer Motor ihrer Tätigkeit, andererseits sah die Moralthologie seit jeher die Verwendung von Geld mit Misstrauen an. Nebst einem Einblick in die Geschichte schlägt Benedikt Zäch den Bogen zu Themen der Gegenwart wie CO2-Handel oder FAIRteilen.



Dominic Roser
Universität Fribourg
www.unifr.ch

Spenden, die ins Schwarze treffen

Manche Spenden verändern die Welt. Andere verpuffen wirkungslos. Nächstenliebe bedeutet deshalb nicht einfach viel spenden, sondern auch schlau spenden. Wir schauen zusammen Tipps fürs Spenden an, die die Wirkung jedes Franken vervielfachen.



Mechthild Bucker
Indicamino
www.indicamino.org
www.pura-vida.website

Mikrokredite – das Gelbe vom Ei?

An Hand einer Case Study von Ghana und Peru ergründen wir, ob Mikrokredite gemäss dem Model von Yunus mit den solidarisch haftenden Gruppen überall funktionieren. Wo löst die Schuldenfalle wiederum Armut aus und welche Alternativen gibt es im Hinblick auf die Agenda 2030?



Jean-Luc Wenger
Stiftung BPN
www.bpn.ch

Kleinunternehmer fördern; Hilfe zur Selbsthilfe

Die Stiftung BPN fördert seit 1999 fähige UnternehmerInnen in Entwicklungsländern mit Ausbildung, Coaching, Investitionskredit und lokalen Unternehmervereinen. Dadurch werden Arbeitsplätze geschaffen und den Menschen neue Perspektiven eröffnet.



David Farner
Medair
www.medair.org

Innovationen – oder wie die humanitäre Hilfe an Effizienz gewinnt

Was, wenn Spendengelder mittels innovativen Ansätzen effizienter verwendet werden und mehr Leid gelindert wird? Wie können technologische Fortschritte wie Tablets uns dabei helfen – und was hat Process Excellence damit zu tun?



Dietmar Roller
International Justice Mission
www.ijm-deutschland.de

Stopp Sklaverei! Damit dein Geld nicht Menschen kauft

Weltweit leben mehr als 45 Millionen Menschen in Sklaverei. International Justice Mission befreit jährlich Tausende Betroffene und setzt sich aktiv für ihre Rechte ein. Ein Ende von Sklaverei ist möglich. Wie, erläutert IJM-Vorstand Dietmar Roller.

Spezial-Angebot
14h00-16h00

Individuelle Anlageberatung

Sie verfügen über finanzielle Mittel und möchten diese sorgfältig und nach ethischen Kriterien investieren. Oder Sie sind bereits investiert, möchten Ihre Anlagen aber einer kurzen Überprüfung hinsichtlich Risiken, Kosten und ethischen Kriterien unterziehen. In einer Kurzberatung (20min) gibt Ihnen Lukas Stücklin von Invethos AG seine Einschätzungen weiter.

Gold-Sponsoren



Silber-Sponsoren



Bronze-Sponsoren

